

SPORTPREIS RIEHEN Der Velo-Club Riehen wird am 23. Mai ausgezeichnet

Ein Radsportverein für alle Bedürfnisse



Radrennsport gestern und heute: Vereinsgründer Ernesto Cenci als Sieger eines Internationalen Rennens in Schwenningen 1938 und RennfahrerInnen am VCR-Kriterium im Riehener Kornfeldquartier.

Fotos: zVg

rs. Der Velo-Club Riehen wird mit dem Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2015 ausgezeichnet. Die Übergabefeier findet am Montag, 23. Mai 2016, um 18.30 Uhr im Lüschersaal im Haus der Vereine statt.

Gegründet wurde der Verein 1934 vom damals erst 19-jährigen Ernesto Cenci – im selben Jahr, in welchem er in Riehen ein eigenes Velogeschäft eröffnete. Erster Vereinspräsident war Julius Botti. Ernesto Cenci, talentierter und ambitionierter Amateur-Strassenrennfahrer, amtierte als Fahrchef. Cenci scharte einige Radbegeisterte um sich und so war der Velo-Club Riehen schon nach kurzer Zeit sportlich sehr

erfolgreich. Bald machte sich der Verein auch als Organisator einen Namen. Vor allem Otto Vogt war es zu verdanken, dass der VC Riehen grosse Rennen organisierte, so in den Jahren 1947 bis 1958 das Europa-Kriterium für Berufsfahrer, das im Kleinbasel Tausende von Zuschauern begeisterte und bei dem sich Weltstars, unter ihnen die Schweizer Radsport-Legenden Ferdy Kübler und Hugo Koblet, auf höchstem Niveau duellierten.

Massgeblich beteiligt war der VC Riehen auch bei der Erstellung der Winter-Radrennbahn in der Messehalle Basel in den 1950er- und 60er-Jahren. Seit 1986 organisiert der Velo-

Club Riehen im Kornfeldquartier jeweils im Spätsommer ein Amateur-Kriterium – eines der letzten Radrennen in der Region, das regelmässig Startgelegenheiten für den Nachwuchs bietet.

Dieses langjährige Engagement als Organisator in einer aufwendigen Sparte ist einer der Hauptgründe, die die siebenköpfige Sportpreis-Jury bewogen hat, den Velo-Club Riehen als Gesamtverein auszuzeichnen. Der Verein hat es aber auch immer wieder verstanden, auf die Bedürfnisse seiner Mitglieder einzugehen und wertvolle Nachwuchsarbeit zu leisten – zum Beispiel im Fall von Katrin

Leumann, die es als Mountainbikerin bis zur Europameisterin und Olympiateilnehmerin gebracht hat. Aber auch für viele Hobbyfahrerinnen und Hobbyfahrer, die regelmässig an Ausfahrten teilnehmen und Velowochen im Ausland absolvieren, ist der VC Riehen sportliche Heimat. Im Mountainbike-Bereich wächst gegenwärtig eine Nachwuchsgruppe heran. Und auch für die älteren Semester ist gesorgt, finden doch gerade für die sportlich nicht mehr so aktiven Mitglieder immer wieder gesellschaftliche Anlässe statt. Der Sportpreis der Gemeinde Riehen wird seit 1996 verliehen und ist mit 10'000 Franken dotiert.